



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 05.07.2022 bis 06.07.2022

Warnung vor Anrufen von Betrügern

Dähre, Bauernstraße, 04.07.2022

Eine Seniorin erhielt am Montag einen Anruf von einer angeblichen Polizeibeamtin, zusammen mit einer angeblichen Staatsanwältin und einem Richter. Diese gaben an, dass ihre Tochter sowie ihr Schwiegersohn einen Verkehrsunfall hatten und dabei eine Person tödlich verletzt wurde. Jetzt sollen beide in Untersuchungshaft sitzen. Wenn die ältere Dame jedoch eine Kautionszahlung bezahle würde, können beide wieder nach Hause. Die Dame wurde aufgefordert ihre gesamten Ersparnisse zusammenzusuchen und anschließend die Summe, welche sie aufbringen könnte, mitzuteilen. Die 80-jährige war in der Lage eine fünfstelligen Bargeldsumme und Schmuck aufzutreiben. Anschließend wurde sie aufgefordert um 16:00 Uhr in die Bauernstraße nach Dähre zu kommen und das Geld und den Schmuck zu übergeben. Dieser Aufforderung kam sie nach und letztendlich hat um 16:00 Uhr eine männliche Person (40-50 Jahre alt, mittel groß, kurze Haare, schwarzes Sakko) das Geld und den Schmuck abgeholt und sich mit einem roten PKW entfernt. Zeugenhinweise bitte an die Polizei Salzwedel: 03901/8480.

Flächenbrand zwischen Winterfeld und Mahlsdorf

B 71, zwischen Winterfeld und Mahlsdorf, 05.07.2022, 15:46 Uhr

Am Dienstag geriet aus bisher ungeklärter Ursache die Bankette neben der Bundesstraße auf einer Fläche von ca. 350 m² in Brand. Der Schaden beläuft sich auf ca. 2.000 Euro. Durch das Eingreifen der Feuerwehr konnte eine Beschädigung des danebenstehenden Getreidefeldes verhindert werden. Die FFW Winterfeld, Apenburg sowie Salzwedel war mit 6 Fahrzeugen und insgesamt 16 Kameraden vor Ort.

Betrunkenener Radfahrer fällt durch Schlangenlinien auf

Salzwedel, Am Marschfeld, 05.07.2022, 16:40 Uhr

Am Dienstagnachmittag erblickten die Beamten im Rahmen der Streife einen Fahrradfahrer, der durch eine auffällige Fahrweise auffiel. Dieser wurde anschließend einer Verkehrskontrolle unterzogen. Im Zuge der Gesprächsführung nahmen die Beamten Alkoholgeruch ausgehend von dem 56-jährigen Radfahrer wahr. Eine Atemalkoholmessung ergab einen Wert

von 1,75 Promille. Demnach musste er die Beamten anschließend ins Altmarkklinikum Salzwedel zu einer Blutprobenentnahme begleiten. Gegen ihn wurde ein Verfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet.

Brand einer Strohpresse auf einem Getreidefeld

K 1093, zwischen Wustrewe und Zethlingen, 05.07.2022, 16:42 Uhr

Bei Mäharbeiten geriet vermutlich aufgrund eines technischen Defekts eine Rundballenpresse sowie ca. 300m² Stoppelacker in Brand. Dieser konnte durch 55 Kameraden mit 16 Fahrzeugen der umliegenden Feuerwehren gelöscht werden. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 40.000 Euro.

Brand einer Scheune

Winterfeld, Im Winkel 5, 05.07.2022, 17:13 Uhr

Bei Eintreffen von Polizei und Feuerwehr stand die Scheune bereits in Vollbrand. Die Feuerwehr war mit 10 Fahrzeugen und insgesamt 47 Kameraden vor Ort und konnte ein Übergreifen auf bewohnte Gebäude verhindern. Die Scheune brannte bis auf die Grundmauern nieder, der Schaden liegt bei ca. 50.000 Euro. Im Zuge der Löscharbeiten wurde ein Kamerad der Feuerwehr verletzt und mit dem Rettungswagen aufgrund einer Rauchgasvergiftung in das Salzwedeler Krankenhaus verbracht. Es besteht der Verdacht, dass der Brand durch zwei Kinder verursacht wurde. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern noch an.

Geschwindigkeitskontrollen

Diesdorf Ortsteil Waddekath, L 8, 05.07.2022, 16:50 - 17:50 Uhr

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle wurde die Einhaltung der innerorts zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überprüft. Dabei passierten 36 Fahrzeuge die Messstelle. Davon waren 2 Fahrer zu schnell unterwegs. Diese beiden müssen nun mit einem Verwarngeld rechnen. Der unrühmliche Spitzenreiter brachte es auf 65 km/h.

Gardelegen, Magdeburger Landstraße, 06.07.2022, 07:00 - 08:00 Uhr

Für eine Stunde wurde die Geschwindigkeit in Gardelegen auf der Magdeburger Landstraße kontrolliert. Dabei hielten sich von 40 Fahrzeugen, welche die Messstelle passierten, 3 Fahrer nicht an die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Davon müssen nun 2 Autofahrer ein Verwarngeld bezahlen und auf einen Autofahrer kommt sogar ein Bußgeld zu. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 67 km/h.

(HaH)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de